NIEDERSCHRIFT
der 5. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Reichardtswerben am
10.11.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Gemeindeamt, Ernst-Thälmann-Straße 77

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung	
TOP 2	Bestätigung der Niederschrift vom 13.10.2014	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat	179/2014
TOP 5	Änderung der Hauptsatzung Anhörung	178/2014
TOP 6	Anfragen und Mitteilungen	
TOP 7	Haushaltsplan 2015	174/2014
TOP 8	Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2015 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels	173/2014
TOP 9	Dorffest 2015	

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Herr Jänckel eröffnet um 17.30 Uhr auf dem Hof des Gemeindeamtes die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte und die Mitarbeiter aus der Verwaltung Frau Dathe und Herrn Arning.

Die Ladungsfrist wurde eingehalten und die Beschlussfähigkeit ist mit sieben Ortschaftsräten gegeben.

Ortsbegehung

Halteverbot vor dem Feuerwehrgerätehaus Ernst-Thälmann-Straße

Zu Beginn der Ortsbegehung stellt Herr Bernecke den Antrag zur Aufstellung von Halteverbotsschildern vor der Feuerwehreinfaahrt.

Herr Arning sagt dazu, dass es hierzu keine Grundlage der Straßenverkehrsordnung gibt. Lediglich die Brandschutzbehörde des Burgenlandkreises ist dafür zuständig.

Herr Bernecke möchte hiermit den Antrag zur Aufstellung von Halteverbotsschildern vor der Feuerwehrausfahrt an den Burgenlandkreise stellen über die Stadtverwaltung Weißenfels.
Weiterleitung an den FB III

Parkende Autos vor dem Grundstück 32 in der Ernst-Thälmann-Straße

In diesem Bereich stehen meistens zwei oder drei Autos der Grundstückseigentümer. Der Ortschaftsrat vertritt die Meinung, dass diese parkenden Autos eine Unfallgefahr darstellen. In diesem Bereich wäre auch ein Halteverbot angebracht. Frau Dathe und Herrn Arning werden nochmals eine Prüfung zur Aufstellung eines Halteverbotsschildes vornehmen.

Obere Ernst-Thälmann-Straße – ab Kreuzung R.-Breitscheid-Straße

In diesem oberen Bereich stehen die Fahrzeuge auf der rechten wie auf linken Straßenseite, manchmal ist ein Durchkommen kaum möglich. Die Feuerwehr hat hier Bedenken, dass bei einem Einsatz, das große Feuerwehrauto nicht durch passt. Das versetzte Parken wirkt verkehrsberuhigend, so Herr Arning.

Ernst-Thälmann-Straße – Einfahrt Kirchgasse

In dem Einfahrtbereich in die Kirchgasse parken die Autos von den Mitarbeitern der Firma Dabbert. Nach der Messung von Herrn Arning und Frau Dathe beträgt die Fahrbahnbreite 4,70 m. Da es sich hier um eine enge Stelle handelt, dürfen keine Autos parken.

Das Ordnungsamt wird ab sofort einen Monat lang zwei mal die Woche in Reichardtswerben Kontrollen durchführen. Eine Auswertung dazu wird Frau Dathe dem Ortschaftsrat mitteilen.

Frau Dathe nutzte gleich die Gelegenheit Verkehrssünder in Reichardtswerben abzustrafen.

Die Ortsbegehung endete wieder am Gemeindeamt. Herr Jänckel bedankte sich bei Frau Dathe und Herrn Arning.

Die Ortschaftsratssitzung wird in den Räumlichkeiten fortgesetzt.

Durch die zeitliche Verschiebung möchte Herr Jänckel die Tagesordnung in Ihrer Reihenfolge ändern.

4. Geschäftsordnung
5. Änderung Hauptsatzung
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Haushaltsplan 2015
8. Satzung Festsetzung Steuersätze für 2015
9. Dorffest

Die Änderung der Tagesordnung wurde vom Ortschaftsrat einstimmig bestätigt

2. Bestätigung der Niederschrift vom 13.10.2014

Die Niederschrift vom 13.10.2014 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

Kein Bürger ist anwesend.

4. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

Herr Bernecke beantragt die Änderung des § 2 Abs. 3. die Änderung der Tagesordnung im öffentlichen Teil mit 2/3 Mehrheit des Ortschaftsrates.

Frau Vogler führt aus, dass eine Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil nicht zu lässig ist, da keine Bekanntmachung über den Tagesordnungspunkt erfolgte und damit dem Bürger die Info über den TOP fehlt. Demzufolge hat er auch keine Möglichkeit zu diesem TOP in der Einwohnerversprechstunde vorzusprechen.

Der Ortschaftsrat stimmt über den Beschluss ab.

Beschluss-Nr: RW 11-05/2014

Anhörung des Ortschaftsrates Reichardtswerben zur Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

Vorschlag zur Beschlussfassung des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben beschließt, die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Weißenfels und seiner Ausschüsse vom 16.10.2014 für das Verfahren im Ortschaftsrat zu übernehmen und entsprechend anzuwenden.

Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung:0

5. Änderung der Hauptsatzung Anhörung

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen. Es folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 12-5/2014

Anhörung des Ortschaftsrates Reichardtswerben zur Änderung der Hauptsatzung

Empfehlung zur Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben stimmt der Änderung der Hauptsatzung (§ 1 Nr. 17, 18, 19 und Nr. 21 zu § 31 Abs. 4/Ortschaftsrat Langendorf Nr. 20) zu.

Abstimmung: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung:0

6. Anfragen und Mitteilungen

Herr Jänckel informiert aus der Stadtratssitzung vom 16.10.2014

- Behinderten- und Seniorenbeirat – Berufung durch den Stadtrat
- Eckdaten Haushalt 2015
- Jahresabschluss Sport- und Freizeitbetrieb
- Vorstellung Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement
- Anfrage Herr Jänckel zu der Fusion Bauhöfe – Beantwortung liegt jedem Ortschaftsrat vor.
- Gleichstromtrasse

Kita-Sommerfest

Am 11.07.2015 findet das Kinder- und Sommerfest der Kita Reichardtswerben in der Außenanlage.

Seniorenweihnachtsfeier

Herr Jänckel lädt alle Ortschaftsräte recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier am 14. Dezember 2014 in die Gaststätte „Zum Deutschen Kaiser“ ein. Einlass 14.00 Uhr. Kaffee ab 14.30 Uhr.

Mittel Heimatpflege

Herr Jänckel wird eine Aufstellung über die Heimatpflegemittel von Frau Thome abfordern, um zu wissen, was nach Abzug der Seniorenweihnachtsfeier von den Mitteln noch übrig ist.

Friedhofsgebührensatzung

Herr Turzer fragt, wie es weitergeht mit der Friedhofsgebührensatzung, bezüglich der Gemeinden, die gegen die Gebührensatzung gestimmt haben.
Herr Jänckel sagt dazu, dass die Friedhofsgebührensatzung im nächsten Stadtrat am 13.11.2014 auf der Tagesordnung steht.

Abrechnung Dorffest

Herr Bernecke möchte die Abrechnung des Dorffestes von den Volleyballern.
Herr Bernecke drückt sein Unverständnis über das Dankeschreiben im Amtsblatt an die Fam. Haase aus. Dazu hat Herr Bernecke keine Zustimmung gegeben.
Im vorhergehenden Amtsblatt wurde allen gedankt, die sich daran beteiligt haben, so Herr Jänckel. Die Fa. Haase wurde vergessen, darum der einzelne Dank im letzten Amtsblatt.

Auto im Gemeindehof

Herr Langer fragt, ob nicht die Möglichkeit besteht, dass der Gemeindearbeiter sein Auto auf dem Parkplatz abstellt, auch wenn das Schild „Feuerwehr im Einsatz“ im Auto angebracht ist. Vor allem gehbehinderte Bürger haben Mühe die Physiotherapie zu erreichen.
Herr Bernecke wird dem Gemeindearbeiter bitten, sein Auto auf dem Parkplatz abzustellen.

7. Haushaltsplan 2015

Herr Jänckel begrüßt Frau Böttcher und übergibt ihr das Wort. Nach kurzer Vorstellung erläutert Frau Böttcher den Ergebnis- und Finanzplan.

Herr Risch erscheint noch zur Sitzung.

Herr Bernecke fragt, warum in der Kostenstelle Feuerwehr 525500 2015 ca. 20 TEUR weniger eingeplant sind. Er weist darauf hin, dass vom Feuerwehrauto Borau der Schneider und Spreitzer auf das Feuerwehrauto von Weißenfels aufgebaut wurde. Der defekte Schneider und Spreitzer kann aus Kostengründen nicht repariert werden. So kann das Feuerwehrauto von Borau nicht entsprechend eingesetzt werden. Er versteht nicht, dass hier Gelder gekürzt werden.

Herr Risch sagt dazu, im Teilfinanzplan 50.000 Euro für Geräte und Ausrüstungsgegenstände eingeplant sind.

Herr Bernecke informiert, dass der Abfluss/Überlauf vom Mittelteich zum Kanal eingebrochen ist.

Weiterleitung FB III

Weiterhin war angedacht der Kanalbau Posendorf vom Brunnen zur Einspeisung in den Posendorfer Teich wenn die Kanalbauarbeiten durchgeführt werden. Eine konkrete Aussage kann Herr Risch dazu nicht geben, da es eine Maßnahme der AöR ist.

Herr Risch informiert über die finanzielle Lage der Stadt Weißenfels.

Die unterschiedlichen Steuersätze der Ortsteile werden von Herrn Langner bemängelt.

Herr Bernecke fragt nach den Mittel zur Heimatpflege. In diesem Jahr, so Herr Risch, wird es bei den 80 % bleiben. Im nächsten Jahr sind wieder 100 % Heimatpflegemittel eingeplant. Er bittet um Verständnis, dass in diesem Jahr auf Grund der finanziellen Situation nur 80 % zur Verfügung stehen.

Herr Jänckel fragt nach, ob auch der Schütz-Verein von der Kürzung betroffen ist. Da mit dem Heinrich-Schütz-Verein ein Vertrag besteht muss dieser Vertrag auch eingehalten werden, so Herr Risch. Er erinnert aber daran, dass noch 30 % von den wenigen Mitteln bei allen gekürzt wurden.

Nach den weiteren Ausführungen von Herrn Risch gibt es keine weiteren Fragen mehr und es erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: RW 13-05/2014

Anhörung des Ortschaftsrates Reichardtswerben zum Haushaltsplan 2015

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben stimmt über die vorliegende Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan wie folgt ab:

Abstimmung: dafür:1 dagegen: 5 Enthaltung: 1

8. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2015 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels

Ohne weitere Ausführungen erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 14-05/2014

Anhörung des Ortschaftsrates Reichardtswerben zur/zum Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2015 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben stimmt über die vorliegende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt ab

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 1

9. Dorffest 2015

Zur Sitzung wurden Herr Kerstan vom Tagewerbener Carnevalsverein (TCV) und Herr Maas, der Inhaber der Würstchenmobile eingeladen.

Zu Beginn bringt Herr Bernecke seine Vorstellungen zum Dorffest ein. Der TCV wird das Zelt stellen, aber keine gastronomische Versorgung übernehmen, informiert Herr Kerstan.

Herr Maaß stellt sein Unternehmen anhand einer Präsentationsmappe vor. Er hat keine Probleme mit der Versorgung für ein Dorffest und sagt die Versorgung zu.

Nach der ausführlichen Beratung aller Parteien werden folgend Rahmenbedingungen festgelegt:

1. Das Dorffest Reichardtswerben findet vom 07. – 09. August 2015 statt.
2. Der TCV stellt das Zelt in dieser Zeit zur Verfügung. Der Vertrag über die 750,00 Euro Verleihgebühr wird mit der Ortschaft Reichardtswerben bzw. der Stadt Weißenfels geschlossen.
2. Herr Maaß übernimmt mit seiner Firma die gastronomische Betreuung der Speisen und Getränke von Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr. Es ist ein Standgeld von 750 Euro an die Ortschaft Reichardtswerben bzw. Stadt Weißenfels zu zahlen.

In der Ortschaftsratssitzung Dezember werden weitere Festlegungen getroffen.

Er bedankt sich bei Herrn Kerstan und Herr Maaß.

Es gibt keine Fragen und Anregungen mehr.

Herr Jäckel schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Roland Jänckel
Vorsitzender

Christiane Vogler
Protokollführerin